

Konfigurieren der Systemeinstellungen auf dem Cisco Business Dashboard

Ziel

Cisco Business Dashboard stattet Netzwerkadministratoren mit unverzichtbaren Tools aus, die die sichere Überwachung und Verwaltung von Cisco Geräten über einen Webbrowser ermöglichen.

Auf der Seite für die Systemkonfiguration können Sie verschiedene Parameter auf Systemebene definieren, die in der Regel für alle Geräte im Netzwerk gelten. Zu diesen Parametern gehören Konfigurationen wie Zeiteinstellungen, Domänennamendienste und Administratorauthentifizierung. Sie können Konfigurationsprofile für jeden dieser Bereiche separat erstellen oder mit dem Assistenten Profile für jeden Bereich in einem einzelnen Workflow erstellen. Die Konfigurationsprofile werden dann auf eine oder mehrere Gerätegruppen angewendet und dann auf die Geräte übertragen.

In diesem Dokument wird davon ausgegangen, dass auf allen Geräten Simple Network Management Protocol (SNMP) aktiviert ist. Cisco Business Dashboard Network Management ist ein webbasierter Netzwerkmanager, der SNMP zur Überwachung und Verwaltung von Knoten oder Geräten im Netzwerk verwendet. Für die Kommunikation mit dem Cisco Business Dashboard Network Manager muss SNMP für diese Knoten oder Geräte aktiviert sein.

In diesem Dokument wird erläutert, wie Sie die Systemeinstellungen für eine Gerätegruppe mithilfe des Assistenten und der manuellen Konfiguration in der Cisco Business Dashboard-Anfrage konfigurieren.

Anwendbare Softwareversion

- CBD ([Datenblatt](#)) | 2.2 ([Jetzt herunterladen](#))

Systemeinstellungen konfigurieren

Assistentenkonfiguration

Schritt 1: Melden Sie sich beim Cisco Business Dashboard an, und wählen Sie **Network Configuration > Wizard (Netzwerkkonfiguration > Assistent)** aus.

Cisco Business Dashboard



Dashboard



Network



Inventory



Port Management



Network Configuration



Network Configuration



Wizard

Time Management

Schritt 2: Geben Sie im Feld *Device Group Selection (Gerätegruppenauswahl)* im *Profilnamen* eine Beschreibung für das Konfigurationsprofil ein. Dieser Teil der Konfiguration ist erforderlich und kann nicht übersprungen werden.

Hinweis: In diesem Beispiel werden Access Points verwendet.

1

Device Group Selection


2

Time Management

Device Group Selection

Profile Name ✓

Organization ✓

Schritt 3: Wählen Sie im Bereich Device Group (Gerätegruppe) die Gerätegruppe aus, die konfiguriert werden soll, und klicken Sie auf , um sie zuzuordnen. Wenn keine neuen Gruppen konfiguriert wurden, wird im Bereich *Gerätegruppe* die standardmäßige Gerätegruppe mit allen Netzwerkgeräten angezeigt. Wenn Sie wissen möchten, wie eine neue Gerätegruppe erstellt wird, klicken Sie [hier](#), um Anweisungen zu erhalten.

Hinweis: Für dieses Beispiel werden Wireless-Geräte ausgewählt.

Device Group Selection

Profile Name ✓

Organization ✓

Device Groups

Branch Offices

Wireless Devices

Schritt 4: Klicken Sie auf **Weiter**.

Device Group Selection

Profile Name ✓

Organization ✓

Device Groups

Branch Offices

Wireless Devices



Schritt 5: Wählen Sie im Dropdown-Menü Zeitzone (Zeitzone) die Zeitzone aus, in der sich Ihr Netzwerk befindet.

Hinweis: In diesem Beispiel wird Amerika/New York (GMT-4:00) verwendet.

Time Setting

Timezone

Daylight Saving

Enable Daylight Saving

America/Montreal (UTC-05:00)

America/Indiana/Winamac (UTC-05:00)

America/Toronto (UTC-05:00)

Schritt 6: (Optional) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Sommerzeit aktivieren, wenn Ihr Land die Sommerzeit (Daylight Saving Time, DST) einhält.

Daylight Saving

Enable Daylight Saving

Daylight Saving Mode By Date Recurring

Schritt 7: Wählen Sie durch Klicken auf ein Optionsfeld einen Sommermodus aus.

Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- By Date (Datum): Wählen Sie diesen Modus aus, um Parameter für DST gemäß bestimmten Tagen und Uhrzeiten des Jahres anzugeben.
- Recurring (Wiederholung): Wählen Sie diesen Modus, um die DST-Funktion auf einen Zeitraum zwischen zwei Tagen und verschiedenen Monaten festzulegen.

Hinweis: Für dieses Beispiel wurde Recurring gewählt.

Daylight Saving

Enable Daylight Saving

Daylight Saving Mode By Date Recurring

Schritt 8: Wenn Sie unter Schritt 7 die Option Recurring (Wiederholen) auswählen, geben Sie im Feld *Monat* eine Zahl ein, die dem Monat des Jahres entspricht, für das DST beginnen soll. Verwenden Sie Zahlen zwischen 1 und 12.

Hinweis: Die in dieses Feld eingegebenen Zahlen dürfen nicht größer sein als die im Feld *An* eingegebenen Zahlen.

From Month 3 Week 2 Day Sun Time 06 : 57

To Month 11 Week 1 Day Sun Time 18 : 59

Schritt 9: Geben Sie im Feld *Woche* die Woche des Monats ein, für den DST beginnen soll.

Hinweis: In diesem Beispiel wird 2 verwendet, um die zweite Woche des Monats anzuzeigen.

From Month 3 Week 2 Day Sun Time 06 : 57

To Month 11 Week 1 Day Sun Time 18 : 59

Schritt 10: Klicken Sie im Dropdown-Menü "Tag" auf den Wochentag, an dem DST beginnen soll.

Hinweis: In diesem Beispiel wird Sonntag verwendet.

From Month 3 Week 2 Day Sun Time 06 : 57

To Month 11 Week 1 Day Sun Time 18 : 59

Schritt 11: Verwenden Sie in der Dropdown-Liste "Zeit" den Pfeil nach oben oder nach unten, um die Uhrzeit auszuwählen, zu der DST beginnen soll.

Hinweis: In diesem Beispiel wird 6:57 Uhr verwendet.

From Month 3 Week 2 Day Sun Time 06 : 57

To Month 11 Week 1 Day Sun Time 18 : 59

Schritt 12: Wiederholen Sie im Bereich "An" die Schritte von Schritt 12 bis Schritt 15, um den

Monat, die Woche, den Tag und die Uhrzeit anzugeben, die das DST beenden soll.

Hinweis: In diesem Beispiel wird DST am Sonntag um 18:59 Uhr am 1. November enden.

The screenshot shows a configuration form for Daylight Saving Time (DST). It has two main sections: 'From' and 'To'. Each section contains dropdown menus for 'Month', 'Week', and 'Day', and input fields for 'Time' (hour and minute). In the 'From' section, the values are Month: 3, Week: 2, Day: Sun, Time: 06:57. In the 'To' section, the values are Month: 11, Week: 1, Day: Sun, Time: 18:59. The 'To' section is highlighted with a green rounded rectangle.

Schritt 13: Wählen Sie aus der Dropdown-Liste "Daylight Saving Offset" (Sommerzeit) die Anzahl der Minuten aus, die DST mit der aktuellen Zeit verrechnen soll. Die Optionen sind +15, +30, +45 und +60.

Hinweis: Für dieses Beispiel wird +45 verwendet.

The screenshot shows a dropdown menu for 'Daylight Saving Offset(min.)'. The options are +15, +30, +45, and +60. The +45 option is selected and highlighted with a blue background and a green rounded rectangle. There are also 'Use NTP' labels on the left side of the form.

Schritt 14: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen NTP verwenden, um das System für die Ressourcenzeit vom NTP-Server (Network Time Protocol) zu konfigurieren.

The screenshot shows a checkbox labeled 'Use NTP'. The checkbox is checked, and a green circle with a white checkmark is overlaid on it.

Schritt 15: Geben Sie im Feld *NTP Server1* eine NTP-Serveradresse ein. Ein Hostname kann aus einer oder mehreren Bezeichnungen bestehen, die aus bis zu 63 alphanumerischen Zeichen bestehen. Wenn ein Hostname mehrere Bezeichnungen enthält, wird jede durch einen Punkt getrennt. Wenn die eingegebene NTP-Serveradresse gültig ist, wird im Feld ein grünes Häkchen angezeigt.

Hinweis: In diesem Beispiel wird test.cisco.com verwendet.

Use NTP

Use NTP

NTP Server1 ✓

NTP Server2 ✓

Schritt 16: (Optional) Geben Sie im Feld *NTP Server2* eine zweite NTP-Serveradresse ein. Dies dient als Backup für den Fall, dass der NTP-Server1 nicht mit dem Netzwerk synchronisiert werden kann. Wenn die eingegebene NTP-Serveradresse gültig ist, wird im Feld ein grünes Häkchen angezeigt.

Hinweis: In diesem Beispiel wird test2.cisco.com verwendet.

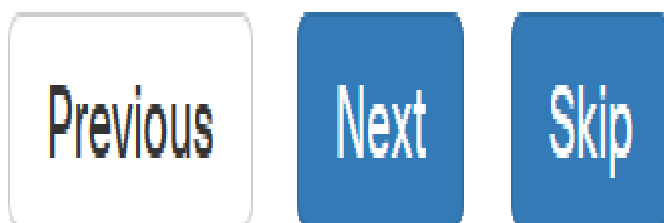
Use NTP

Use NTP

NTP Server1 ✓

NTP Server2 ✓

Schritt 17: Klicken Sie auf Weiter, um fortzufahren, oder überspringen, wenn Sie diesen Teil der Konfiguration überspringen möchten.



Schritt 18: (Optional) Geben Sie im Feld *Domain Name* (Domänenname-System) den DNS-Namen ein. Wenn der eingegebene Domänenname gültig ist, wird im Feld ein grünes Häkchen angezeigt.

Hinweis: In diesem Beispiel wird resolver1.cisco.com als Domänenname verwendet.

DNS Resolvers

Domain Name	resolver1.cisco.com ✓
DNS Server 1	178.122.5.10 ✓
DNS Server 2	178.122.5.20 ✓

Schritt 19: Geben Sie im Feld *DNS Server1* die DNS-Serveradresse ein. Dies ist eine IPv4-Adresse (Internet Protocol Version 4). Wenn die eingegebene DNS-Serveradresse gültig ist, wird im Feld ein grünes Häkchen angezeigt. Wenn Sie bereits DNS-Serveradressen von Ihrem Internetserver-Provider (ISP) haben, geben Sie die im Router gefundene Adresse ein.

Hinweis: In diesem Beispiel wird 178.122.5.10 verwendet.

DNS Resolvers

Domain Name	resolver1.cisco.com ✓
DNS Server 1	178.122.5.10 ✓
DNS Server 2	178.122.5.20 ✓

Schritt 20: (Optional) Geben Sie eine Backup-DNS-Serveradresse ein, die als Failover dient, wenn der primäre Server nicht erreichbar ist. Wenn die eingegebene DNS-Serveradresse gültig ist, wird im Feld ein grünes Häkchen angezeigt.

Hinweis: In diesem Beispiel wird 178.122.5.20 verwendet.

DNS Resolvers

Domain Name	resolver1.cisco.com ✓
DNS Server 1	178.122.5.10 ✓
DNS Server 2	178.122.5.20 ✓

Schritt 21: Klicken Sie auf Weiter, um fortzufahren oder Überspringen, um diesen Teil der Konfiguration zu überspringen.



Schritt 22: Erstellen Sie in den Feldern *Benutzername* und *Kennwort* einen lokalen Benutzernamen und ein lokales Kennwort. Dabei handelt es sich um den Administratorzugriff auf Netzwerkgeräte. Wenn auf den Geräten bereits lokale Benutzer vorhanden sind, werden diese durch die unten stehende Konfiguration von Benutzern ersetzt. Um mehrere Benutzer zu erstellen, klicken Sie auf das + (add)-Symbol.


Hinweis: Es können insgesamt vier lokale Benutzeranmeldeinformationen erstellt werden. In diesem Beispiel wird nur ein lokaler Benutzer erstellt.

Authentication

Local User Authentication

i Existing local users on devices will be replaced by the users below

Local User

administrator ✓ ●●●●●● ●●●●●● ✓  +

Use complex passwords ?

Schritt 23: (Optional) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Komplexe Kennwörter verwenden, um die Kennwortprüfung zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Authentication

Local User Authentication

i Existing local users on devices will be replaced by the users below

Local User

administrator ✓ ●●●●●● ●●●●●● ✓  +

Use complex passwords ?

Schritt 24: Klicken Sie auf Weiter.

Authentication

Local User Authentication

i Existing local users on devices will be replaced by the users below

Local User

administrator ✓ ●●●●●● ●●●●●● ✓  +

Use complex passwords ?

Previous **Next** Skip

Schritt 25: Klicken Sie auf das **Pluszeichen**, um ein neues VLAN hinzuzufügen.

Virtual LANs



Name

VLAN ID

Action

No data to display

Schritt 26: Geben Sie einen beschreibenden Namen für das VLAN und die zu verwendende VLAN-ID an. Bei der VLAN-ID muss es sich um eine Zahl zwischen 1 und 4094 handeln.

Virtual LANs



Name

VLAN ID

Action

Phone



2



Schritt 27: Klicken Sie auf das Symbol **Speichern**. Das neue VLAN wird auf allen VLAN-fähigen Geräten in den ausgewählten Gruppen erstellt.

Virtual LANs



Name

VLAN ID

Action

Phone



2



Hinweis: Sie können mehrere VLANs über ein Profil erstellen. Wenn Sie weitere VLANs in diesem Profil erstellen möchten, klicken Sie auf das Pluszeichen.

Wenn die VLAN-ID des neu erstellten VLAN mit einem vorhandenen VLAN übereinstimmt, das bereits auf Geräten der Gerätegruppe vorhanden ist, wird dieses VLAN vom Cisco Business Dashboard übernommen und aus der Tabelle der erkannten virtuellen LANs entfernt.

Schritt 28: Klicken Sie auf *Weiter*, um fortzufahren, oder *Überspringen*, um diesen Teil der

Konfiguration zu überspringen.

Virtual LANs

[+](#)

Name	VLAN ID	Action
Phone	2	✎ 🗑️

[Previous](#) [Next](#) [Skip](#)

Schritt 29: Klicken Sie auf das **Pluszeichen**, um ein neues Wireless LAN hinzuzufügen.

Wireless LANs

[+](#)

SSID Name	VLAN ID
-----------	---------

Schritt 30: Geben Sie einen SSID-Namen für das Wireless LAN und die VLAN-ID an, die dem WLAN zugeordnet werden soll. Bei der VLAN-ID muss es sich um eine Zahl zwischen 1 und 4095 handeln, und wenn diese noch nicht im Netzwerk vorhanden ist, wird automatisch ein neues VLAN erstellt.

SSID Name 1 ✓

Radio

VLAN ID 2 ✓

Schritt 31: Ändern Sie optional die Einstellungen für Enable, Broadcast, Security und Radio, um Ihre Anforderungen zu erfüllen.

Add Wireless LANs ✕

SSID Name ✓

Radio 1

VLAN ID ✓

Enable 2 Enable

Broadcast 3 Enable

Security 4

Schritt 32: Je nachdem, ob Sie den Sicherheitsmodus Enterprise oder Personal auswählen, geben Sie entweder den zu authentifizierenden RADIUS-Server oder einen vorinstallierten Schlüssel an.

Security

Preshared Key ✓

Schritt 33: Klicken Sie auf Speichern. Das neue WLAN wird auf allen Geräten mit Wireless Access Point-Funktionen in den ausgewählten Gruppen erstellt.

Add Wireless LANs



SSID Name

Test



Radio

BOTH



VLAN ID

5



Enable

Enable



Broadcast

Enable



Security

WPA2-Personal



Preshared Key



Save

Cancel

Schritt 34: Klicken Sie auf *Weiter*, um fortzufahren, oder *Überspringen*, um diesen Teil der Konfiguration zu überspringen.

Wireless LANs



SSID Name	VLAN ID	Enable	Broadcast	Security	Radio	Action
Test	5	Yes	Yes	WPA2-Personal	BOTH	

Previous

Next

Skip

Schritt 35: Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um Ihre Konfiguration zu speichern. Wenn Sie zur vorherigen Konfigurationsseite zurückkehren möchten, um Änderungen vorzunehmen, klicken Sie auf *Zurück*.

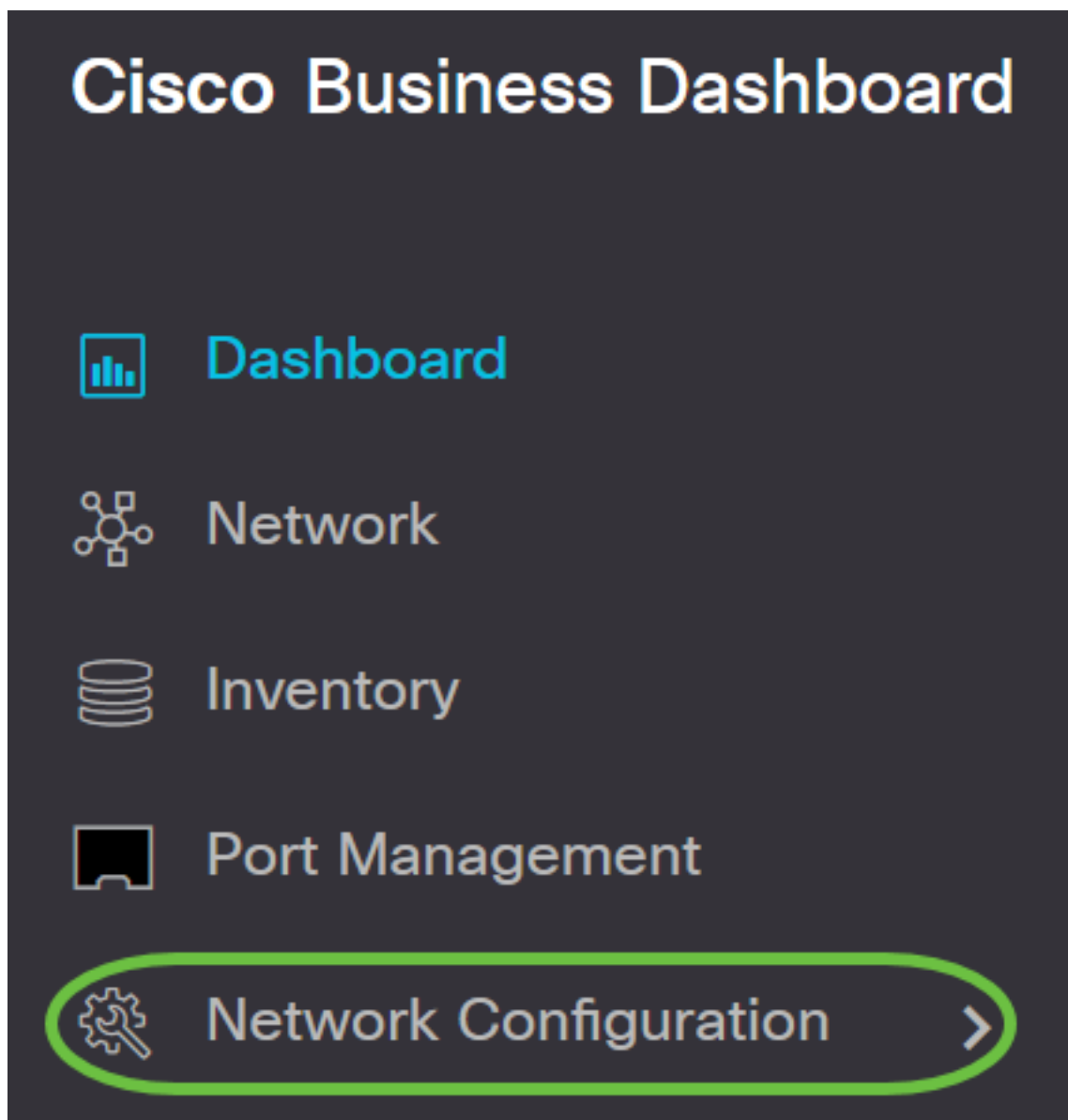


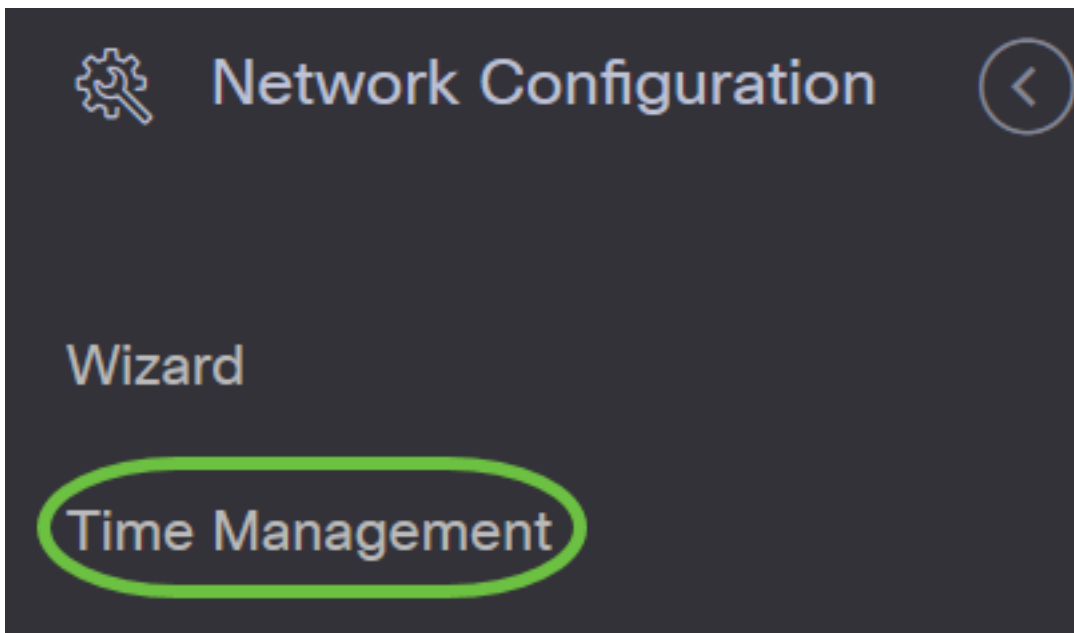
Sie sollten jetzt über den Assistenten ein neues Systemkonfigurationsprofil Ihrer Gerätegruppe erstellt oder hinzugefügt haben.

Manuelle Konfiguration

Zeiteinstellungen konfigurieren

Schritt 1: Wählen Sie im Navigationsbereich **Network Configuration > Time Management** (**Netzwerkkonfiguration > Zeitmanagement**) aus.





Schritt 2: Klicken Sie auf das Symbol + (Hinzufügen), um ein neues Profil zu erstellen.

Hinweis: Wenn Sie ein vorhandenes Profil ändern möchten, klicken Sie auf das Optionsfeld des Profils, das Sie ändern möchten, und klicken Sie auf das Symbol Edit (Bearbeiten) oben links im Arbeitsbereich.

Time Management



Schritt 3: Geben Sie im Bereich Device Group Selection (Gerätegruppenauswahl) im Feld *Profile* name eine Beschreibung für die Konfiguration ein.

Hinweis: In diesem Beispiel werden Access Points verwendet.

Time Management->Add Time


Device Group Selection

Profile Name

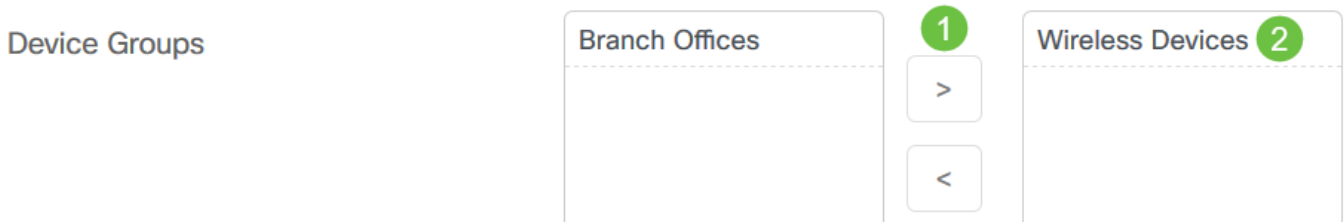
Access Points



Schritt 4: Wählen Sie im Bereich Device Group (Gerätegruppe) die Gerätegruppe aus, die

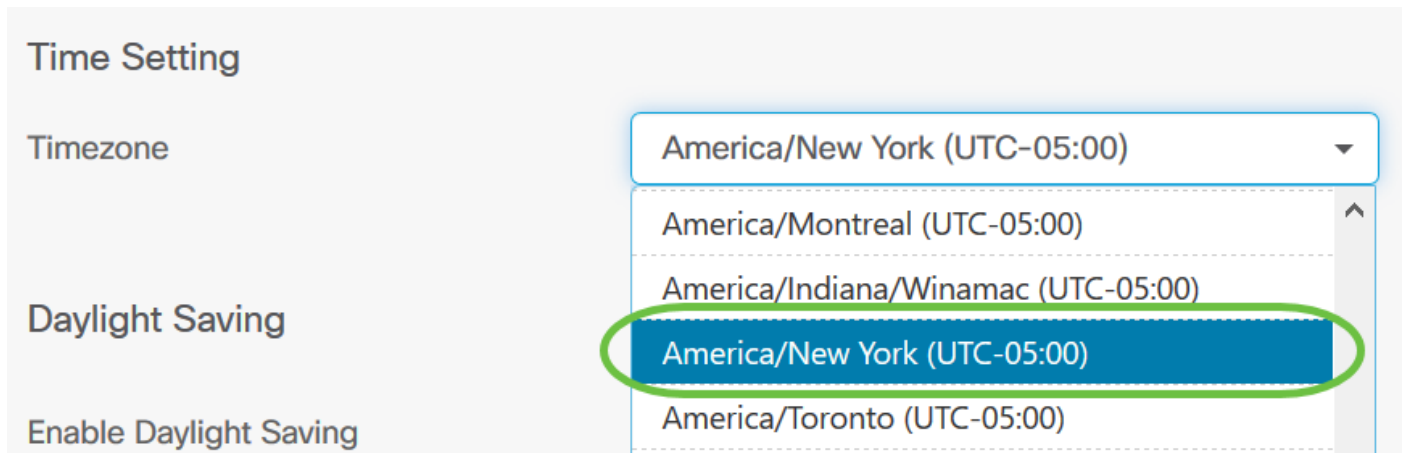
konfiguriert werden soll, und klicken Sie auf , um sie zuzuordnen. Es können mehrere Gruppen ausgewählt werden.

Hinweis: In diesem Beispiel werden Wireless-Geräte verwendet.



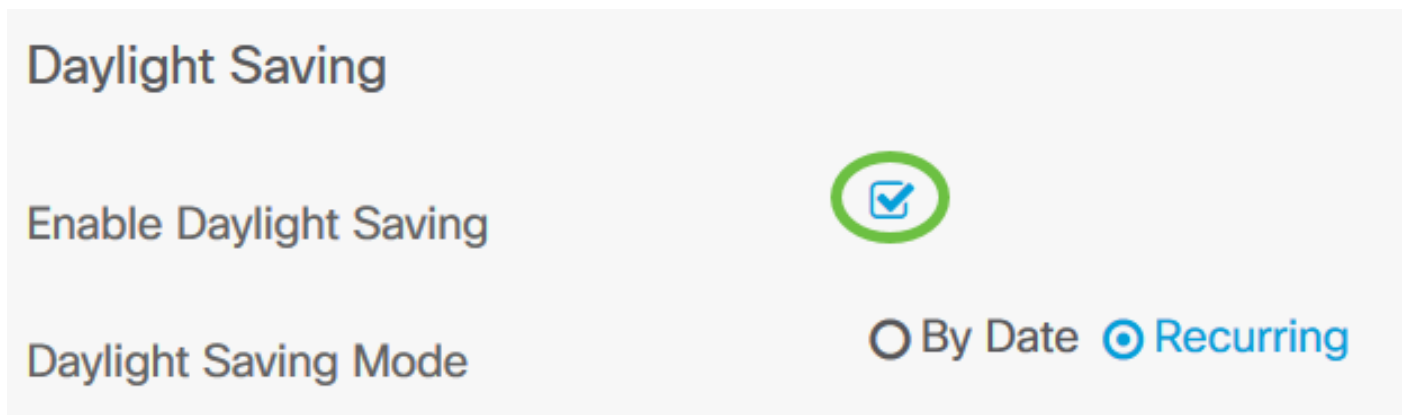
Schritt 5: Wählen Sie im Dropdown-Menü Zeitzone (Zeitzone) die Zeitzone aus, in der sich Ihr Netzwerk befindet.

Hinweis: In diesem Beispiel wird Amerika/New York (GMT-4:00) verwendet.



Schritt 6: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Sommerzeit aktivieren, wenn Ihr Land die Sommerzeit (Daylight Saving Time, DST) einhält.

Hinweis: Nicht alle Zeitzonen verwenden DST.



Schritt 7: Wählen Sie durch Klicken auf ein Optionsfeld einen Sommermodus aus.

Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- By Date (Datum): Wählen Sie diesen Modus aus, um Parameter für die Sommerzeit (Daylight Savings Time, DST) gemäß bestimmten Tagen und Uhrzeiten des Jahres anzugeben. Wenn Sie diese Option ausgewählt haben, fahren Sie mit [Schritt 8 fort](#).
- Recurring (Wiederholung): Wählen Sie diesen Modus, um die DST-Funktion auf einen Zeitraum zwischen zwei Tagen und verschiedenen Monaten festzulegen. Wenn Sie dies ausgewählt haben, fahren Sie mit [Schritt 11 fort](#).

Daylight Saving

Enable Daylight Saving

Daylight Saving Mode



By Date Recurring

Schritt 8: Wenn Sie in Schritt 7 die Option Datum gewählt haben, klicken Sie auf den Kalender im *Bereich*, um den Tag, den Monat, das Jahr und die Uhrzeit auszuwählen, an dem die DST beginnen soll. Klicken Sie auf **OK**.

Daylight Saving Mode 1 By Date Recurring

Range 2 Start End

Daylight Saving Offset(min.)

Use NTP

Use NTP

NTP Server1

NTP Server2

Start							End						
Mar 2020							Dec 2020						
Mo	Tu	We	Th	Fr	Sa	Su	Mo	Tu	We	Th	Fr	Sa	Su
24	25	26	27	28	29	1	30	1	2	3	4	5	6
2	3	4	5	6	7	8	7	8	9	10	11	12	13
9	10	11	12	13	14	15	14	15	16	17	18	19	20
16	17	18	19	20	21	22	21	22	23	24	25	26	27
23	24	25	26	27	28	29	28	29	30	31	1	2	3
30	31	1	2	3	4	5	4	5	6	7	8	9	10

3 16 : 09 16 : 09

4 OK

Hinweis: Klicken Sie auf den Pfeil nach oben oder unten, um die Uhrzeit des Tages auszuwählen, an dem die DST beginnen soll.

Schritt 9: Wenn Sie unter Schritt 7 die Option Recurring (Wiederholen) auswählen, geben Sie im Feld *Monat* eine Zahl ein, die dem Monat des Jahres entspricht, für das DST beginnen soll. Verwenden Sie Zahlen zwischen 1 und 12.

Hinweis: Die in dieses Feld eingegebenen Zahlen dürfen nicht größer sein als die im Feld *An* eingegebenen Zahlen.

From Month 3 Week 2 Day Sun Time 06 : 57

To Month 11 Week 1 Day Sun Time 18 : 59

Schritt 10: Geben Sie im Feld *Woche* die Woche des Monats ein, für den DST beginnen soll.

Hinweis: In diesem Beispiel wird 2 verwendet, um die zweite Woche des Monats anzuzeigen.

From Month 3 Week 2 Day Sun Time 06 : 57

To Month 11 Week 1 Day Sun Time 18 : 59

Schritt 11: Klicken Sie im Dropdown-Menü "Tag" auf den Wochentag, an dem DST beginnen soll.

Hinweis: In diesem Beispiel wird Sonntag verwendet.

From Month 3 Week 2 Day Sun Time 06 : 57

To Month 11 Week 1 Day Sun Time 18 : 59

Schritt 12: Verwenden Sie in der Dropdown-Liste "Zeit" den Pfeil nach oben oder nach unten, um die Uhrzeit auszuwählen, zu der DST beginnen soll.

Hinweis: In diesem Beispiel wird 06:57 Uhr verwendet.

From Month 3 Week 2 Day Sun Time 06 : 57

To Month 11 Week 1 Day Sun Time 18 : 59

Schritt 13: Wiederholen Sie im Bereich "An" die Schritte von Schritt 11 bis Schritt 14, um den Monat, die Woche, den Tag und die Uhrzeit anzugeben, die am Ende des DST-Vorgangs erforderlich sind.

Hinweis: In diesem Beispiel wird DST am Sonntag um 18:59 Uhr am 1. November enden.

From Month 3 Week 2 Day Sun Time 06 : 57

To Month 11 Week 1 Day Sun Time 18 : 59

Schritt 14: Wählen Sie aus der Dropdown-Liste "Daylight Saving Offset" (Sommerzeit) die Anzahl der Minuten aus, die DST mit der aktuellen Zeit verrechnen soll. Die Optionen sind +15, +30, +45 und +60.

Hinweis: In diesem Beispiel wird +45 als Offset verwendet.

Daylight Saving Offset(min.)

Use NTP

Use NTP

+45 ✓

+15

+30

+45

+60

Schritt 15: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen NTP verwenden, um das System für die Ressourcenzeit vom NTP-Server zu konfigurieren.

Use NTP

Use NTP



Schritt 16: Geben Sie im Feld *NTP Server1* eine NTP-Serveradresse ein. Ein Hostname kann aus einer oder mehreren Bezeichnungen bestehen, die aus bis zu 63 alphanumerischen Zeichen bestehen. Wenn ein Hostname mehrere Bezeichnungen enthält, wird jede durch einen Punkt getrennt. Wenn die eingegebene NTP-Serveradresse gültig ist, wird im Feld ein grünes Häkchen angezeigt.

Hinweis: In diesem Beispiel wird test.cisco.com verwendet.

Use NTP

Use NTP



NTP Server1

test.cisco.com



NTP Server2

test2.cisco.com



Schritt 17: (Optional) Geben Sie im Feld *NTP Server2* eine zweite NTP-Serveradresse ein. Dies dient als Backup für den Fall, dass der NTP-Server1 nicht mit dem Netzwerk synchronisiert werden kann. Wenn die eingegebene NTP-Serveradresse gültig ist, wird im Feld ein grünes Häkchen angezeigt.

Hinweis: In diesem Beispiel wird test2.cisco.com verwendet.

Use NTP

Use NTP



NTP Server1

test.cisco.com



NTP Server2

test2.cisco.com



Schritt 18: Klicken Sie auf **Speichern**, wenn es sich um eine neue Konfiguration handelt.

Use NTP	<input checked="" type="checkbox"/>
NTP Server1	<input type="text" value="test.cisco.com"/> ✓
NTP Server2	<input type="text" value="test2.cisco.com"/> ✓

Sie sollten jetzt die Zeiteinstellungen Ihrer Gerätegruppe erfolgreich manuell erstellt oder geändert haben.

Konfigurieren DNS-Resolver

Schritt 1: Wählen Sie im Navigationsbereich **Network Configuration > DNS Resolvers** (**Netzwerkkonfiguration > DNS-Resolver**).

Cisco Business Dashboard



Dashboard



Network



Inventory



Port Management



Network Configuration



Network Configuration



Wizard

Time Management

DNS Resolvers

Schritt 2: Klicken Sie auf das + (add)-Symbol, um ein neues Profil zu erstellen. Wenn Sie ein

vorhandenes Profil ändern möchten, klicken Sie auf das Optionsfeld des Profils, das Sie ändern möchten, und klicken Sie auf das Symbol Edit (Bearbeiten) oben links im Arbeitsbereich.

DNS Resolvers



↕ Profile Name

Schritt 3: Geben Sie im Bereich Device Group Selection (Gerätegruppenauswahl) im Feld *Profile name* eine Beschreibung für die Konfiguration ein.

Hinweis: In diesem Beispiel werden Access Points verwendet.


DNS Resolvers->Add DNS

Device Group Selection

Profile Name

Access Points ✓

Schritt 4: Wählen Sie im Bereich Device Group (Gerätegruppe) die Gerätegruppe aus, die

konfiguriert werden soll, und klicken Sie auf , um sie zuzuordnen. Es können mehrere Gruppen ausgewählt werden.

Hinweis: In diesem Beispiel werden Wireless-Geräte verwendet.

Device Group Selection

Profile Name	Access Points ✓
Organization	Branch Offices ✓
Device Groups	<div style="display: flex; gap: 10px;"> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; width: 150px;">Branch Offices</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; width: 150px;">Wireless Devices ✓</div> </div>

Schritt 5: Geben Sie im Feld *Domänenname* den DNS-Namen ein. Wenn der eingegebene Domänenname gültig ist, wird im Feld ein grünes Häkchen angezeigt.

Hinweis: In diesem Beispiel wird `resolver1.cisco.com` verwendet.

DNS Resolvers

Domain Name	resolver1.cisco.com ✓
DNS Server 1	178.122.5.10 ✓
DNS Server 2	178.122.5.20 ✓

Schritt 6: Geben Sie im Feld *DNS Server1* die DNS-Serveradresse ein. Dies ist eine IPv4-Adresse (Internet Protocol Version 4). Wenn die eingegebene DNS-Serveradresse gültig ist, wird im Feld ein grünes Häkchen angezeigt. Wenn Sie bereits DNS-Serveradressen von Ihrem Internetserver-Provider (ISP) haben, geben Sie die im Router gefundene Adresse ein.

Hinweis: In diesem Beispiel wird `178.122.5.10` verwendet.

DNS Resolvers

Domain Name	resolver1.cisco.com ✓
DNS Server 1	178.122.5.10 ✓
DNS Server 2	178.122.5.20 ✓

Schritt 7: (Optional) Geben Sie eine Backup-DNS-Serveradresse ein, die als Failover dient, wenn der primäre Server nicht erreichbar ist. Wenn die eingegebene DNS-Serveradresse gültig ist, wird im Feld ein grünes Häkchen angezeigt.

Hinweis: In diesem Beispiel wird 178.122.5.20 verwendet.

DNS Resolvers	
Domain Name	resolver1.cisco.com ✓
DNS Server 1	178.122.5.10 ✓
DNS Server 2	178.122.5.20 ✓

Schritt 8: Klicken Sie auf **Speichern**, wenn es sich um eine neue Konfiguration handelt.

DNS Resolvers	
Domain Name	resolver1.cisco.com ✓
DNS Server 1	178.122.5.10 ✓
DNS Server 2	178.122.5.20 ✓

Save Cancel

Sie sollten jetzt die DNS-Einstellungen Ihrer Gerätegruppe erfolgreich manuell erstellt oder geändert haben.

Konfigurieren AuthentischeineFunktion

Schritt 1: Wählen Sie im Navigationsbereich **Network Configuration > Authentication** (**Netzwerkkonfiguration > Authentifizierung**) aus.

Cisco Business Dashboard



Dashboard



Network



Inventory

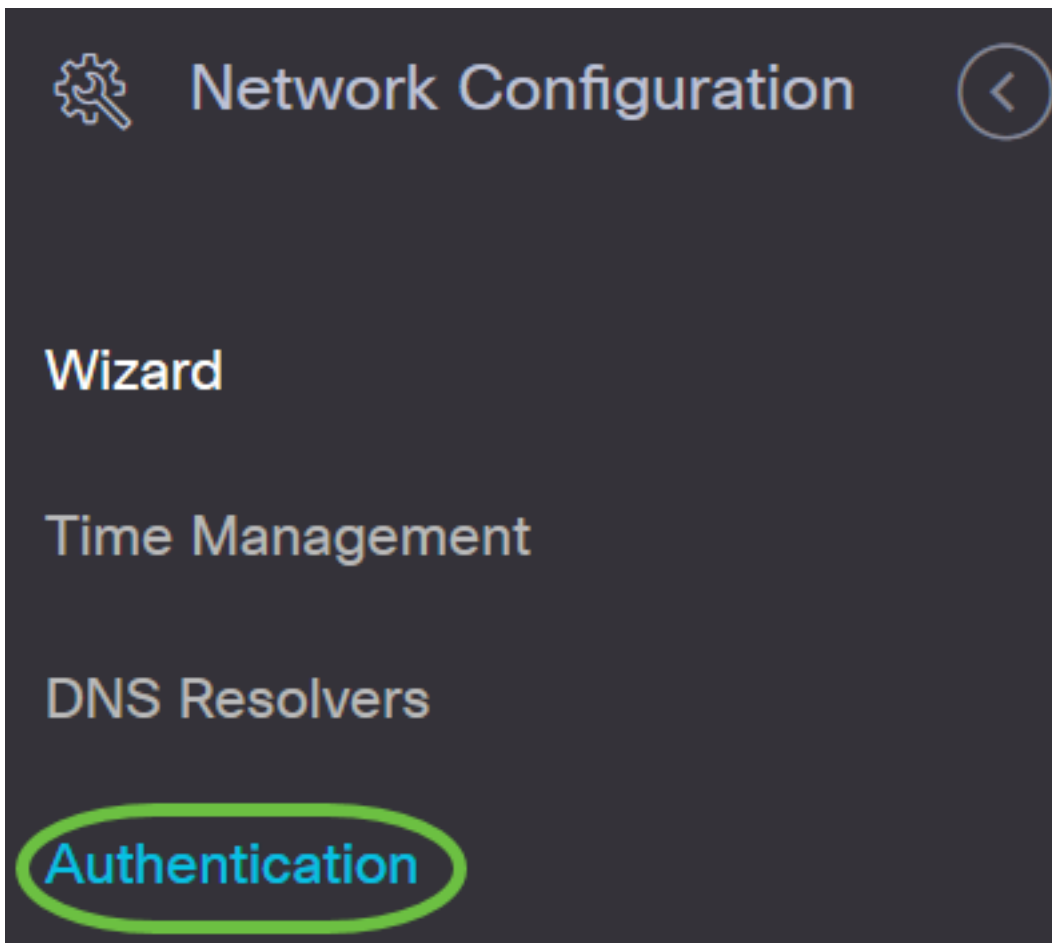


Port Management



Network Configuration





Schritt 2: Klicken Sie auf das + (add)-Symbol, um ein neues Profil zu erstellen. Wenn Sie ein vorhandenes Profil ändern möchten, klicken Sie auf das Optionsfeld des Profils, das Sie ändern möchten, und klicken Sie auf das Symbol Edit (Bearbeiten) oben links im Arbeitsbereich.

Authentication



Profile Name

Access Points

Schritt 3: Geben Sie im Bereich Device Group Selection (Gerätegruppenauswahl) im Feld *Profile name* eine Beschreibung für die Konfiguration ein.

Hinweis: In diesem Beispiel werden Access Points verwendet.

Authentication->Add Authentication

Device Group Selection

Profile Name

Access Points ✓

Schritt 4: Wählen Sie im Bereich Device Group (Gerätegruppe) die zu konfigurierende

Gerätegruppe aus, und klicken Sie auf die, um sie > zuzuordnen. Es können mehrere Gruppen ausgewählt werden.

Hinweis: In diesem Beispiel werden Wireless-Geräte verwendet.

Device Group Selection

Profile Name: Access Points ✓

Organization: Branch Offices ✓

Device Groups: Branch Offices (1) > Wireless Devices (2)

Schritt 5: Erstellen Sie in den Feldern *Benutzername* und *Kennwort* einen lokalen Benutzernamen und ein lokales Kennwort. Wenn auf den Geräten bereits lokale Benutzer vorhanden sind, werden diese durch die unten stehende Konfiguration von Benutzern ersetzt. Dabei handelt es sich um den Administratorzugriff auf Netzwerkgeräte. Um mehrere Benutzer zu erstellen, klicken Sie auf das Symbol + (Hinzufügen).

Hinweis: Es können insgesamt vier lokale Benutzeranmeldeinformationen erstellt werden. In diesem Beispiel wird nur ein lokaler Benutzer erstellt.

Authentication

Local User Authentication

i Existing local users on devices will be replaced by the users below

Local User

administrator ✓

•••••••• ✓








Schritt 6: Klicken Sie auf **Speichern**, wenn es sich um eine neue Konfiguration handelt.

Authentication

Local User Authentication

 Existing local users on devices will be replaced by the users below

Local User    


Use complex passwords 



 


Wenn Sie eine vorhandene Konfiguration ändern, klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Authentication

Local User Authentication

 Existing local users on devices will be replaced by the users below

Local User  

Use complex passwords 

Sie sollten jetzt Ihre Einstellungen für die Gerätegruppenauthentifizierung erfolgreich manuell konfiguriert oder geändert haben.